

# RAUSPOSAUNT

das MVK-Magazin



## STADELFEST 2018



**15.09.2018**

**ab 19:00 Uhr**

**im Stadel der Fam. Gschwilm**

**Unterdorfstraße 17, Konzenberg**

## Rückblick auf den Sommer 2018

Liebe Fans, Freunde und Gönner der Konzenberger Blasmusik, vor uns liegt das Highlight jedes Jahres in unserem Verein, das Stadelfest am 15. September im Stadel der Familie Gschwilm. Doch lasst uns noch einmal den Blick zurück werfen. Hinter uns liegt eine tolle und ereignisreiche Sommersaison 2018. Wir wollen Euch mit ein paar Zeilen und Bilder an den tollen Tagen teilhaben lassen, die der Musikverein Konzenberg mit euch erleben durfte.

Den Start in den Sommer machte unser Dirigent Christoph Hins am 16 Juni. Er lud uns zu seiner standesamtlichen Hochzeit, inklusive Polterabend, mit seiner Frau Sophia ein. Ein toller Abend, der durch einem Sternmarsch und Massenchor mit unseren Freunden des Musikverein Haldenwang-Hafenhofen begann und mit viel Spaß und guter Stimmung zu den Klängen der „Blechbagasch“ spät in der Nacht sein Ende fand. Auf diesem Weg lieber Christoph, liebe Sophia, noch einmal alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft und vielen Dank für den tollen Abend.



Am 08. Juli durften wir, jetzt bereits im vierten Jahr, den Frühschoppen auf dem Gartenfest des Musikverein Markt Aislingen gestalten. Es war wieder ein schönes Fest in herrlichem Ambiente mit tollen Gästen. Die Aislinger Musikanten waren wieder einmal tolle Gastgeber!

Eine Woche später umrahmten wir die Messe, sowie den Frühschoppen auf dem Skapulierfest der Konzenberger Pfarrgemeinde. Am 28. Juli ging es mit der PG Röfingen Richtung Oberstdorf zur Bergmesse. Bei der ersten Rast stärkten sich alle mit Wiener und Semmel. Nach der Ankunft in Oberstdorf, ging es gleich mit der Bergbahn zur Bergstation am Fellhorn. Dort angekommen, bauten wir alles für die Heilige Messe auf. Der Blick zum Himmel war hier schon nicht sehr vielversprechend.



Die Bergmesse musste sehr schnell auf Grund eines Platzregens pausiert und alle unsere Sachen zusammen gepackt werden. (Die schriftliche Predigt vom Herrn Pfarrer wurde vom Sturm den Berg hinuntergeweht. So wurde diese anschließend frei improvisiert.)

In der Bergstation bauten wir schnell unser Equipment wieder auf und die Messe konnte fortgesetzt werden. Anschließend spielten wir im vollbesetzten Restaurant den Frühschoppen. Nach dem Mittagessen, lud das wieder zurückgekehrte traumhafte Wetter, zu einem Aufstieg zum Bergkreuz oder zum Wandern auf nahegelegene Almen ein. Um 16:00 Uhr fuhr der Bus mit den Musikern und Freunden des Vereins in Richtung Kempten. Dort angekommen, wurde der Tag mit einer Brotzeit und kühlem Bier abgerundet, um im Anschluss gestärkt und mit vielen tollen Eindrücken die Heimfahrt anzutreten.



Nur einen Tag später ging es für die Musikanten wieder in den Landkreis Dillingen. Hier unterhielten wir die Festgäste zum Dämmererschoppen, nachdem unsere Freunde des Musikverein Donautaler Fristingen-Kicklingen 2016 beim Schützenverein „Frohsinn“ Konzenberg den Frühschoppen musikalisch umrahmten.



Am 5. August stand das traditionelle Waldfest des Schützenverein „Frohsinn“ Konzenberg auf unserem Tourplan. Nach dem Musikverein Aletshausen durften wir den Nachmittagskaffee musikalisch begleiten. Bei der Dorfmeisterschaft nahmen wir mit drei Mannschaften teil und freuen uns mit den Plätzen 5, 4 und 1 über die tollen Ergebnisse! Vielen Dank an den Schützenverein mit ihrem ersten Schützenmeister Patrick Raith, die es uns jedes Jahr ermöglichen eine Gastkapelle spielen zu lassen, zu welchen wir dann im Gegenzug anreisen und gegenspielen dürfen.



Bereits im Januar bekamen wir die Anfrage aus der schönen Pfalz, ob wir für einen Frühschoppen nach Sankt Martin kommen wollen. Der Turnverein St. Martin, als auch die KAB Blaskapelle feierten ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum. Da überlegten wir natürlich nicht lange und fuhren am 12.08. gemeinsam mit vielen Fans, mit dem Bus, wieder in die Pfalz. Wie bereits vorletztes Jahr wurden wir auch dieses Mal wieder herzlich von den Musikern empfangen. So musizierten wir bei herrlichem Sonnenschein für die „Pfälzer“ unser Repertoire. Insgesamt dauerte unser Gastspiel ca. vier Stunden und erst nach mehreren Zugaben durften wir die Bühne verlassen und die Heimfahrt antreten. Für uns Musiker, und auch für die Fans, war es wieder ein herrlicher Ausflug nach St. Martin.



Am 15. August fand das alljährliche Grillfest des Vereins statt. An diesem Tag haben wir mit Gabi Haid wieder richtig tolle neue Gruppen- und Registerfotos aufgenommen. Danke liebe Gabi für die tollen Bilder und deine Geduld mit uns ;-)

Am 19. August folgte der letzte Sommerauftritt in Aletshausen. Hier gestalteten wir eine ganz spezielle Messe in atemberaubender Atmosphäre, in der Lourdesgrotte. Anschließend ging es via Kirchenzug ins vollbesetzte Festzelt, wo wir nochmal alles geben durften. Jetzt können wir in einem kurzen Urlaub Kraft fürs Stadelfest tanken.

## Grundsätzlich gilt: Je früher man musiziert, desto besser!

Um den Kindern diese Förderung zu ermöglichen, bieten wir im Verein unsere musikalische Früherziehung „Polka Paule Kids“ an.

### **Musik ist mehr als nur Noten lernen...**

... Musik leistet einen hohen Beitrag für die Entwicklung der sozialen Kompetenz der heranwachsenden Kinder. Obwohl in der Schule Fächer wie Deutsch und Mathematik wichtiger erscheinen, sollte der Musikunterricht und das gemeinsame Musizieren nicht außer Acht gelassen werden.

Das Musizieren in der Gruppe fördert ein „Aufeinander-Hören“ und somit auch die Konzentrationsfähigkeit und Motivation jedes Einzelnen, um das gemeinsame Ziel „der schöne Klang“ zu erreichen.

Die Kinder werden sensibilisiert auf die Intonation des anderen zu hören und darauf zu reagieren. Denn gemeinsames Musizieren bedeutet nicht nur, jeder spielt für sich ein einzelnes Stück, sondern nur durch das Gefühl der Gesamtheit erreicht man die einzigartigen Klänge, die die Musiker, sowohl auch die Zuhörer, emotional berühren.

Man darf jedoch auch stark betonen, dass wichtige Bereiche des Gehirns beim Musizieren trainiert werden. Diese Bereiche liegen in beiden Gehirnhälften und werden dadurch ganzheitlich gefördert.

Durch das Erlernen von Abfolgen, Notenhöhen, Griffen und Rhythmen sowie durch immer wiederkehrende Wiederholungen, werden im Gehirn neue Verknüpfungen erstellt. Diese sind langfristig angelegt und wirken sich positiv auf Lernverhalten, Merkfähigkeit und Flexibilität jedes Kindes aus. Auch die ausgeprägte Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit ist besonders zu erwähnen.



**Melden Sie Ihr Kind jetzt zu unseren Polka Paule Kids an. Ihr Kind kann nur davon profitieren!**

**Noch sind Plätze frei! Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihre Jugendleiterinnen Sonja und Steffi**

**Kontakt: Stefanie Wörner 01512 0158179**

## Geschichte

### Konzenberger Musikkapelle schon in den 1920-er Jahren belegt

Allein in einem einzigen Zeitungsartikel aus dem „Burgauer Anzeiger“ des Jahres 1926 wird die Konzenberger Musikkapelle gleich vier Mal erwähnt.

Am 20. Mai 1926, einem Sonntag, feierte die Freiwillige Feuerwehr in Konzenberg ihr 50jähriges Bestehen. Der Festtag begann Morgens um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Kirchengang, an dem sich auch der zum Fest geladene Veteranenverein beteiligte. „Der Zug bewegte sich **unter den Klängen der flott spielenden Musikkapelle zum Gotteshaus.**“ (1)

Nach dem Gottesdienst folgte vor dem Kriegerdenkmal eine kleine Gedächtnisfeier für die Verstorbenen. „Eingeleitet wurde sie durch **einen ergreifenden Choral der Musikkapelle.**“ (2)

Danach bewegte sich der Zug zurück zum Gasthaus Fischer, wo man bei einem Frühschoppen ein Stündchen gemütlich beisammen war. – Es ist ganz sicher anzunehmen, dass auch bei diesem „Zug“ der Rhythmus für den Tritt von der Musikkapelle vorgegeben wurde. Wohl aber, weil dies ohnehin als ganz selbstverständlich gilt, wird im Zeitungsartikel nicht eigens darauf eingegangen. Ein weiteres Mal aber schon noch: Nachmittags, nach diversen Feuerwehrvorführungen, ging es dann **„wieder unter den Klängen der Musik zur Festfeier in die untere Gruber'sche Wirtschaft.“** (3)

Gespielt wird aber beileibe nicht nur auf der Straße, denn **„die Musikkapelle unter der allzeit bewährten Leitung ihres tüchtigen Musikmeisters Herrn Alois Rau** verschönerte [auch] das noch lange währende gemütliche Beisammensein.“ (4)

Die Ausdrucksweise „unter der allzeit bewährten Leitung“ legt nahe, dass es sich bei der besagten Musikkapelle nicht um eine taufische Neugründung gehandelt haben kann, sondern dass diese Kapelle schon seit vielen Jahren bestanden haben muss: Sonst hätte sich ihr Dirigent – „der tüchtige Musikmeister“, der uns hier sogar namentlich bekannt gemacht wird: Alois Rau – in ihrer Leitung nicht „bewährt“ haben können.

**Konzenberg, 20. Mai.** Der vergangene Sonntag war für unsere Freiwillige Ortsfeuerwehr ein bedeutungsvoller Tag. War es doch der Gedenktag ihres 50 jährigen Bestehens, der da gefeiert wurde. Morgens 8 Uhr gemeinsamer Kirchengang, an dem sich auch der zum Fest geladene Veteranenverein beteiligte. Der Zug bewegte sich unter den Klängen der flott spielenden Musikkapelle zum Gotteshaus; hier gedachte der Ortpfarrer während des Gottesdienstes in einer Ansprache des seltenen Jubiläums unter besonderer Berücksichtigung des Wahlspruchs der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Nach dem Gottesdienste war eine kleine Gedächtnisfeier für die Verstorbenen vor unserem schönen Kriegerdenkmal. Eingeleitet wurde sie durch einen ergreifenden Choral der Musikkapelle, dann folgte ein vom Kirchenchor stimmungsvoll vorgetragenes, schönes Lied und schließlich einige passende, kernige Worte vom Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Leonhard Rau. Jetzt bewegte sich der Zug zurück zum Gasthaus Fischer, wo man bei einem Frühschoppen ein Stündchen gemütlich beisammen war. Nachmittags zeigte die Freiwillige Feuerwehr ihr Können in einer kurzen,

schneidigen Uebung an den Geräten und dann ging's wieder unter den Klängen der Musik, zur Festfeier in die untere Gruber'sche Wirtschaft. Hier ergriff im Laufe des Nachmittags Herr Feuerwehr-Kommandant Rau das Wort zur Begrüßung der zwei erschienenen, vom Verein gastierten ehemaligen Gründungsmitglieder Herrn Privatier Brunner von Burgau und Herrn Kemigius Hügel; das dritte noch lebende Gründungsmitglied Herr Anton Schuster war wegen Krankheit am Erscheinen leider verhindert. Ehrend gedachte der Redner besonders des um die Konzenberger Ortsfeuerwehr hochverdienten langjährigen Kommandanten Herrn Leonhard Fischer und mahnte insbesondere die Jungmannschaft, dem schönen Beispiel der alten tapferen Wehrmänner zu folgen. Auch einigen anderen Gästen galt der Gruß des Kommandanten, insbesondere Herrn Bürgermeister Holzinger, der der Feuerwehrsache stets das gebührende Interesse entgegenbringt. Herr Bürgermeister Holzinger dankte schließlich in ein'gen trefflichen Worten. Die Musikkapelle unter der allzeit bewährten Leitung ihres tüchtigen Musikmeisters Herr Alois Rau verschönerte das noch lang währende gemütliche Beisammensein. Der Feuerwehr unseres Ortes, welcher ihr goldenes Jubiläum für die Zukunft Anregung zu stets treuer Pflichterfüllung gegeben hat, einträstiges: „Gut Heil!“

#### Nächste Termine:

15. September 2018	Stadelfest des Musikverein Konzenberg
07. Oktober 2018	Pfarrereinführungsfeier Gemeinschaftschor in Röfingen
01. November 2018	Allerheiligen
11. November 2018	Gedenkfeier Gebirgsjäger Burgau
18. November 2018	Volkstrauertag
25. od. 26. Dezember 2018	Weihnachtsmesse in Konzenberg
30. Dezember 2018	Neujahranspielen